

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

16.9.1876 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Samstag den 16. September

1876.

Großherzogliches Naturalienkabinet.

2.1. Die öffentlichen Stunden für den Besuch des Großherzoglichen Naturalienkabinetes sind von nun an **Sonntags und Mittwochs** von 11—1 und 2—4 Uhr.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Die Direktion.

Heute Samstag den 16. September

Fortsetzung der großen Schirm-Versteigerung

im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend; es kommen vor:

En-tout-cas in Seide und Zanella, Herren- und Damen-Regenschirme in Seide und Zanella, Kinderschirme, gewöhnliche Schirme zc. in größter Auswahl.

Da diese Schirme eben sowohl elegant als solid gearbeitet sind, so können dieselben auch des billigen Aufschlags halber nur bestens empfohlen werden und ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein

M. Wüest, Auktionator.

Militärgottesdienst.

2.2. Höherer Anordnung zufolge wird am 10., 17. und 24. September kein Militärgottesdienst gehalten werden.

Realgymnasium Karlsruhe.

Der Unterricht des neuen Schuljahrs beginnt Dienstag den 19. September. Die Aufnahmeprüfungen finden Montag den 18., Morgens 8 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Großh. Direktion.

2.2.

Bekanntmachung.

Den Schulanfang in der städtischen Vorschule für höhere Lehranstalten betr.

Das neue Schuljahr beginnt am 19. September, 8 Uhr Morgens. Neu aufzunehmende Schüler sind am 18. September, Vormittags 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten (Karl-Friedrichstraße 9) anzumelden und haben dabei ihren Geburtschein, einen Impfschein und, wenn sie schon eine Schule besucht haben, das letzte Schulzeugniß vorzulegen. Durch Beschluß des Ortschulraths vom 5. September wurde die Erweiterung der Vorschule um eine vierte Klasse (4. Schuljahr) genehmigt, so daß den jüngeren und schwächeren Schülern Gelegenheit geboten ist, ohne wiederholen zu müssen, sich diejenigen Kenntnisse zu erwerben, welche beim Eintritt in eine höhere Lehranstalt verlangt werden. Durch diesen Beschluß wird indessen der Lehrplan der 3 ersten Klassen keine Einschränkung erfahren, so daß geistig und körperlich reife Schüler schon nach Zurücklegung der 3. Klasse der Vorschule in die unterste Klasse einer der hiesigen höheren Lehranstalten aufgenommen werden können.

Das jährliche Schulgeld beträgt 28 RM., das Eintrittsgeld 4 RM.

Das städt. Schulrectorat.

G. Specht.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Die „Verhandlungen des Heidelberger Protestantentages“ mit den Festpredigten und den ausführlichen Referaten der Herren Oberstaatsanwalt Kiefer über Kirchensteuer, Direktor Dr. Wendt und Professor Hochstetter über den Religionsunterricht in der Schule, Redakteur Kammer aus Bremen und Prediger Hobbach aus Berlin über die Sonntagsfeier u. s. w. werden demnächst à 2 M. erscheinen. Wir sind in der Lage, Denjenigen, welche sich bis zum Montag Abend in die in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung aufstiege Subscriptionliste einzeichnen wollen, diese Verhandlungen für 1 M. 50 Pf. zustellen zu können.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Der Vorstand.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 28,160. Werben alle Diejenigen, welche in der Gant des Bierbrauers Friedrich Martins von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 6. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Die zum Weiterbau der Justizbaulichkeiten nach Karlsruhe nötigen Arbeiten sollen im Soumissionswege vergeben werden und zwar: die Blechenerarbeiten im Betrage von 4,290 M. 40 Pf., die Schieferbedeckarbeiten im Betrage von 4,240 M. Die Angebote sind längstens bis Montag den 18. d. M. auf dem Bureau unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst noch die weiter nötige Auskunft erteilt wird.

Großh. Baudirektion.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stadtkasse bleibt wegen Reklamation der Bureau-Räumlichkeiten Montag den 18. September d. J. geschlossen.

Karlsruhe, den 14. September 1876.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lauteuschlag er.

Die Museums-gesellschaft

bedarf für den Winter 1876/1877 etwa 500 Centner **Ruhrfettschrot** und etwa 500 Centner **Würfels- und Rußkohlen**. Lusttragende Lieferanten wollen ihre schriftlichen Offerten mit Preisangabe innerhalb 8 Tagen bei dem Hausmeister, Langestraße 90, im dritten Stock, abgeben.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Versteigerung.

2.1. Nächsten Montag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe circa 4 Stck gute franz. Rothwein-Fässer (je 150 Maas haltend),

„ 34 „ noch neue Champagnerkörbe, sowie mehrere Packfisten zc. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. September 1876.

Die Offizier-Speise-Anstalt des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Versöhnungsfeste, sowie die Gebetshefte für die am Versöhnungsfeste stattfindende Seelenfeier können bei Synagogendiener Hirsch in Empfang genommen werden.

Der Synagogenrath.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Rohfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalz	56 "
1/2 "	Kalbsteck	56 "
1/2 "	Schweinefleisch	72 "
1/2 "	Lammfleisch	60 "
Von Vetterem Schlegel, Bug und Cotelettes 70 "		

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

2.1. Bis zum 1. November d. J. wird bei dieser Expeditor eine Gehilfenstelle frei, welche durch einen gewandten Decoupierten besetzt werden soll, der nebst einer schönen Handschrift auch Uebung im Dictandoschreiben besitzt.

Die Bewerber um diese Stelle haben sich mit guten Zeugnissen über ihre seitherige Aufführung auszuweisen und Proben ihrer Handschrift vorzulegen.

Die Tagsgelöbte wird vorerst auf 2 M. 60 Pf. festgesetzt, und sind die Gesuche längstens bis zum 1. Oktober d. J. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Expeditor

Gr. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.
W ä t t e r.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 16. September 1876, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 Pfeilerkommode, 2 ovale Tische, 3 Delbrückbilder, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Chiffoniere, 1 zweithüriger Kasten, 1 Waschtisch, 6 Decken, gehäkelt, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 3 Birnstühle, 10 Strohsessel, 6 runde Tische, 1 runde Wanduhr, 30 Stück hölzerne Stühle, 1 Büffel, 1 Eschenschrank, 1 kupferner Gläserträger, 1 Bierbock, 2 Schäfte.

Karlsruhe, den 14. September 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Grob- Hartwalde werden versteigert: Mittwoch den 20. d. M., aus Abth. V., 6 junge Eichen,

- 12 Ster forlener Prügelholz,
- 12,425 Stück forlene Wellen;

Donnerstag den 21. d. M., aus Abth. IV., 34 Dielacker,

- 22,850 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 20. am Friedrichsthaler Allee, am 21. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenfeer Querallee, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 14. September 1876.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Karlsstraße 9 ist die Parterrewohnung für die Zeit von jetzt bis 23. Oktober d. J. sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 7, 2. Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

* 2.1. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschlhaus, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

3.2. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

* Waldstraße 3 ist eine in den Hof gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 33.

* 3.1. Berderstraße 24 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Trockenkammer, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober an gute Familien billig zu vermieten. Näheres Berderstraße 22, im dritten Stock.

* Birkel 9 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf 23. Oktober oder früher vermietete ich in meiner Villa, Mühlburger Landstraße 7, eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten.

Albert Prinz.

* 2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 18 im untern Stock.

2.2. In einem ruhigen Hause ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfahren Kronenstraße 53 parterre.

Wegen Wegzug

ist eine möblierte Wohnung von 6-7 Zimmern in der Bahnhofstraße (Eckhaus, erster Stock) auf 1. Oktober zu vermieten, oder es können auch nur 3-4 möblierte Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berderstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* 2.1. Marienstraße 12 ist eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.1. Auf 23. Oktober sind an der Mühlburger Landstraße 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern und Zugehör nebst Garten oder beide Wohnungen zusammen bez. das ganze Haus zum Alleinbewohnen billig zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 oder Erdbrunnenstraße 34, im 2. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit zwei großen Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

* Mühlburg. Im Hause Nr. 119, am Marktplatz, ist eine Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

— Waldstraße 11, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

— Birkel 35 sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, das eine mit einem großen Alkov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

— Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möbliert, an zwei unabhängige Herren zu vermieten.

* 3.2. Waldstraße 40 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei gut möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 54, im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf später zu vermieten.

* 2.2. Belfortstraße 15 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: große Herrenstraße 60 im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofs, ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen stillen Herrn zu vermieten: Marienstraße 5.

* Es sind zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19 im 3. Stock.

Karlsstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße 26 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues.

Karlsstraße 35 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer für 5 1/2 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Beamten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Schützenstraße 63 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren, sowie ein Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

6.5. In einer gebildeten Familie können 1-2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in ganze Pension und elterliche Fürsorge genommen werden: Karl-Friedrichstr. 30, 3. Stock.

* Ein bis zwei junge Herren finden noch in guter Familie Aufnahme als Pensionäre. Preis ganz

befcheiden. Auskunft darüber ist Herr Hofmusikalienhändler Frey, Karl-Friedrichstraße 6, zu ertheilen bereit.

Stallung zu vermieten.

Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerszimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör in dem Stadtteil zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor von einer kleinen Familie gesucht. Adressen werden im Hause Nr. 178 der Langenstraße im unteren Stock entgegengenommen.

Wohnungs-Gesuch.

Von zwei Damen werden 2 möblierte Zimmer, Küche und Magdkammer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle: Adlerstraße 18, Eingang Bähringerstraße.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen (Israel.), welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel (Michaeli oder längstens auf 18. Oktober d. J.) gesucht. Näheres zu erfragen bei A. Dreyfuß, Bähringerstraße 57.

2.2. Es wird auf kommendes Ziel ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches nicht kochen zu können braucht, aber in den übrigen häuslichen Geschäften zuverlässig ist. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Belfortstraße 7 parterre.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel zur Ausbilde für 1-2 Monate gesucht: Leopoldstraße 26 parterre rechts.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Nebstock, verlängerte Ritterstraße 40.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Krone.

Ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und stricken kann, findet eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße 9 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle; auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Bähringerstraße 61 parterre.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5 parterre.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht lange hier ist, sucht eine Stelle; dasselbe kann bürgerlich kochen und unterzieht sich auch den häuslichen Arbeiten; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Belfortstraße 16, zwei Treppen hoch.

Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße 7 im Hinterhaus, 2. Hof.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Luisenstr. 6 im 3. Stock.

Eine erfahrene Person gesetzten Alters sucht Stelle bei Kindern. Auskunft: Promenadeweg, Mühlburgerthor.

Zwei Mädchen, welche sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, kürzlich von England zurückgekehrt, wünscht eine passende Stelle, am liebsten bei Kindern, zu erhalten. Gefällige Offerten abzugeben bei Herrn Hoftheatermaler Siezvogt, verlängerte Hirschstraße, Promenadeweg.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 54 im 2. Stock.

2.2. Eintausend Mark werden auf Aeder und Wiesen als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres in dem Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Waagmeister-Gesuch.

Zur Bedienung der Brückenwaage auf dem Ludwigsplatz wird zum Eintritt auf längstens 1. Januar 1877 ein zuverlässiger Mann als Waagmeister gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich anmelden bei Hofbäcker Karl Schwindt, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Schleifer-Gesuch.

Ein lediger tüchtiger Schleifer findet sofort Lohnende und dauernde Accordarbeit bei Karl H. Schmidt Söhne, Eisenwerk Söllingen, bei Durlach.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Wirtschaftsköchin findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Schenkammer-Gesuch.

Eine gesunde, kräftige Schenkammer wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Kronenstraße 35.

Ein kräftiger Bursche.

Welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 23.

Ladenstelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Buchmachen lernte, wünscht, um sich vollends auszubilden, in einem Mode- oder auch in einem Posamentirwaaren-Laden Stellung. Näheres Ecke der Adlerstraße und Birtel Nr. 8.

Commissstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft seine Lehre gemacht hat und dem gutes Zeugnis zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Franko-Offerten sub M. 80 an das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen, welcher 3-4 Jahre im Eisenbahn- und Postdienst war, sucht anderweitige Beschäftigung auf einem Bureau oder als Buchhalter. Offerten unter F. S. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Für Herrschaften.

3.3. Verschiedenes Dienstpersonal sucht Stellen auf's Ziel, und werden T. Herrschaften freundlichst ersucht, ihren Bedarf im Arbeitsnachweis-Büreau von B. Kossmann, Bähringerstr. 98, gefl. anzuzeigen. Neelle und billige Bedienung.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine ordentliche Person, welche allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt sie einen oder zwei Monatsdienste an. Zu erfragen Steinstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen, welches im Bügeln, Nähen und Ausbessern der Wäsche bewandert ist, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 3. Stock.

Empfehlung.

Eine sehr geübte Friseurin aus Basel empfiehlt sich in allen vorkommenden Frisuren; auch werden Aufträge für Hochzeiten und Bälle pünktlich besorgt. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 4. Stock.

Verloren.

Ein blauer, wollener Teppich wurde durch die Spitalstraße bis zur goldenen Waage verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung beim Hausburschen zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, abzugeben.

Obst-Verkauf.

2.2. Vorzüglich feinstes Tafelobst, als: Äpfel und Birnen, von Bäumen aus dem süblichen Frankreich, sind täglich zu haben in Durlach, Hauptstraße Nr. 83, gegenüber dem grünen Hof.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Einen Restkaufschilling in Höhe von 10,000 fl. hat aus Auftrag zu verkaufen (die Sicherheit ist doppelt), und ertheilt nähere Auskunft W. Gutelunsi, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Luisenstraße 44 sind zwei schöne Ziegen zu verkaufen.

Ein kleiner, eiserner Kochherd ist zu verkaufen: Viktoriastraße 17 im Seitenbau parterre.

2.1. Es wird ein vierräderiges Wägelchen sogleich verkauft. Näheres Waldhornstraße 60 im 2. Stock.

Sechs gebrauchte Gaslampen sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 10.

Ein eiserner Säulenofen ist für 9 M. Hirschstraße 56 zu verkaufen.

Ein fast neuer, solider Hühnerstall, 2stöckig, und 6 junge Hühner (Baduaner) sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 80.

3.2. Bettstellen, neue, sehr schöne, halbfranzösische, mit Koft und guter Kofshaarmatratze, werden à 130 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hilb, Bähringerstraße 64.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Manufaktur, und zahlt hierfür die höchsten Preise. Abraham Hirsch, Langestraße 77.

2.2. Einen guten Mittagstisch empfiehlt G. Greg, zum Hof von Holland.

Theilnehmer zu franz. und engl. Unterricht werden gesucht: Erbprinzenstraße 4 im Laden. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Blütenmehl, neues Kunstmehl billigst bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Glück-Caviar empfiehlt in bester Qualität S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Chocolade, Cacao-Pulver, Bonbonnières
 aus den renomirtesten Fabriken,
 als: **Masson** in Paris,
Ph. Suchard in Neuchâtel,
A. Kohler & fils in Lausanne,
P. Caillet in Vevey,
Compagnie française,
 empfiehlt in frischer Sendung
W. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Tafelobst
 von **Meran** und **Bogen**,
 als:
Trauben und **Birnen**
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großh. Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm
 empfiehlt billigst **L. Pfeifferle,**
 Hirschstraße 31.
 2.2.

Frisch eingetroffen:
Rhein-Salm, Soles.
Richard Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Frische Kieler Bückinge,
 engl. **Speckbückinge** zum Rohessen
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Frische Mehlschlegel, Hasen, Feldhühner
 vorrätzig. **Richard Haas,**
 1 Hebelstraße 1.

Heute
frische Felchen
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Französi. Poularden, italien.
Sahnen
 empfiehlt **Richard Haas,**
 1 Hebelstraße 1.

Sieben eingetroffen:
geräucherte Klundern
 bei **A. Degenhardt,**
 Waldstraße 4.

Rohen und gekochten Schinken im
 Anschnitt,
Nepperfeller-Wurst,
Gothaer Zungenwurst,
Malakoff,
Lyoner,
Gelbwurst,
 gefüllten Schweinsfuß,
Zungenwurst,
Schinkenwurst,
Braunschweiger Griebenwurst,
Pöckelfleisch,
Frankfurter Wurst,
 feine weiße Preßwurst,
 weißen und rothen Schwarzenmagen,
Leberkäse,
 frische und geräucherte Bratwürste,
Wiener-Würstchen,
Hamburger Schlawwurst,
Salami,
Göttingerwürstchen,
Landjäger,
 sowie gewöhnliche Stuttgarter Cerevelat-, Fleisch-, Leber- und Griebenwürste

stets frisch empfiehlt
Hch. Scheuermann,
 2.1. Waldstraße 7.

Frankfurter Bratwürste,
Wiener Saiten-Würstchen,
 sowie täglich frische Bratwürste
 empfiehlt **Leop. Wipfler,**
 Großherzogl. Hoflieferant,
 2.1. Waldstraße 47.

Aechte spanische Weine,
 als: **Alicante, Oporto** etc., lagert eine beträchtliche Quantität in der Zollhalle dahier zum Verkauf en gros & en détail, bei Abnahme von 100 Liter zu 1 M. 50 Pf. der Liter, bei geringeren Quantitäten zu 2 M. Näheres Spanische Weinhalle in Karlsruhe, Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, wo auch Proben Jedermann zu Diensten stehen. 4.3.
 Ebendasselbst sind Feigen, Rosinen und Johannisbrot zu sehr billigen Preisen zu haben.

Keinen Burgunder,
 ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
 aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
 in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Mück,
 Weinhandlung
 und Hotel grüner Hof,
 Karlsruhe.

Straßburger Sauerkraut
 empfiehlt **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Unterwegs!!!
 eine große Partie südfranzösischer **Nothwein,** als: **Langlade, St. George** u. d. g., in Gebinden von 60, 70, 100 und 150 Litern, in bekannter reiner und vorzüglicher Qualität. Der Wein wird auf Verlangen verzollt und frei in's Haus geliefert. Faß gratis. Bestellungen nimmt jetzt schon entgegen: die **General-Agentur** für das Großherzogthum Baden, **W. Gutkunst, Friedrichs-** **platz 8.** 6.6.

Vorzügliche reingehaltene Oberländer
Weine,
 sowie franz. **Nothwein** per Flasche 1 M. empfiehlt **Theodor Fuhr,**
 3.2. Werderstraße 30.

Einen ausgezeichneten Stoff
Bier
 in Flaschen à 20 Pfennig empfiehlt **Theodor Fuhr,**
 3.2. Werderstraße 30.

Feinsten **Kernengries** per Pfd. 26 Pf. ital. **Gries**
 empfiehlt **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut,
 reines **Schweineschmalz**
 empfiehlt billigst **Ad. Monninger,**
 2.1. Herrenstraße 7.

Toilettegegenstände
 in größter Auswahl, als: **Bürsten** und **Kämme** aller Art, **Schwämme** etc., billigst bei **Fr. Spelter.**
 3.3.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's Salicyl-Seife.
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Warschauer Glycerin-Seife,
Transparent-Glycerin-Seife,
Toilette-Fettseifen,
Mandel- und Cocosseife etc.
 empfiehlt billigst **Fr. Spelter.**
 3.3.

Bodenwische
 und
Bodenwischmaterialien
 empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung **W. L. Schwaab,**
 C. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

Knöpfe, Borten und Franzen
 in geschmackvoller Auswahl sind für bevorstehende Herbstsaison bei mir eingetroffen.
Karl Raupp,
 6.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste
in
hebräischen Neujahrs-Karten
bei
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3.

Haararbeiten
aller Art
werden zu den niedersten Preisen angefertigt
bei
C. Streb, Friseur,
Langestraße 16 im 2. Stod.
NB. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden. 3.1.

Das Neueste in Seidenstoffen
für Spätjahr und Winter, sowie eine große Parthie **Seidenbandresten** sind wieder bei mir eingetroffen.
Dertinger, Langestraße 21.
2.2.

Seide-, Sammt- u. Kipsbänder,
passend zum Ausputz moderner Roben, für Besatz, zu Schleifen u. s. w., empfiehlt in reichem Assortiment
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
6.5.

Rockschoner,
in drei Farben und Breiten sortirt, bringt hiermit in empfehlende Erinnerung
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
5.4.

Zur besonderen gefälligen Beachtung!
Durch einen vortheilhaften Gelegenheitskauf bin ich im Stande, zu erstaunlich billigen Preisen eine Collection **bunter seidener Shawls** zum Verkauf zu bringen.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
6.4.

Englische Waterproof-Havelocks
in schöner Waare bei
Wilhelm Finokh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Ettlinger Shirtings
liefere ich zu Fabrikpreisen. Muster stehen zu Diensten.
10.10. **A. Becker** in Ettlingen.

Frau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Erystall, Glas, Porzellan und Fayence
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Filzhüte
werden nach den neuesten Formen umgeändert bei
Max Lembke,
Langestraße 122.
4.1.

Die acht englischen
Kautschuksohlen
in allen Größen, für Herren, Damen und Kinder, in großer Auswahl empfiehlt
Heinrich Heim, Hofschuhmacher,
Langestraße 203.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummischuhe
für Damen empfiehlt
H. Heim, Hofschuhmacher,
Langestraße 203.
6.2.

Alle
vorfindenden **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verl. Akademiestraße 58 bei **Emil Kraut, Tapezier.**

— Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

Anzeige.
3.2. **Vorzüglicher trockener Pechtorf,** das Tausend zu 8 M., wird frei vor's Haus geliefert von **Peter Heil** in Neudorf. Bestellungen werden entgegengenommen bei **L. Hemberger, 3 Walbitzstraße 3** im Hinterhaus, und **Bähringerstraße 41** im 2. Stod.

Holzverkauf in Steinmauern.
Wegen Räumung verkauft billigt mehrere Klöße, trockene Eichen-Dielen von 10, 13, 15 und 22" Dicke nebst 3 Klößen Linden-Dielen 11" dick:
2.1. **Joh. Fortenbacher, zum Schiff.**

Rechtes, altes Oberländer Kirsch- und Zwetschgenwasser die Flasche 1 M. 70 Pf. und 1 M. bei
Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Neues Sauerkraut, sowie reines Schweinefett empfiehlt
F. Hemmerle,
Akademiestraße 36.

Sauerkraut und gesalzenes **Schweinefleisch** fortwährend bei
A. Drag, Amalienstraße 10.

* **Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Zwiebeln, Kartoffeln, Äpfel, Essig: u. Salzgurken, Butter, Eier, Milch u. Rahm (süß u. sauer), Salat, sämtliche grüne Gemüse** sind zu haben: **Birkel 19** im 3. Stod.

Neues Sauerkraut ist zu haben: **Birkelstraße 18.**
Anzeige.
* Heute früh **Kesselfleisch,** Abends hausgemachte **Wärste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Veber- und Griebenwärste:** **Luisenstraße 75, Schweizerhaus.**

Für tägliche Lieferung
von guter Milch suchen wir einen Lieferanten.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Süßen Most
empfiehlt
Gustav Hüther, zum Rebstock.

Regelfreunde
Lade ich zum Besuche meiner neu errichteten **Regelbahn** freundlichst ein.
Gustav Hüther,
zum Rebstock,
*2.1. gegenüber der Maschinenfabrik.

Gröbzingen. Kirchweih.
*2.1. Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M. wird dahier **Kirchweih** mit **Tanzbelustigung** abgehalten, wozu höflichst einladet
Jordan, zum Schwanen.

Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz
v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart, welche schon Tausenden, die mit dem langwierigen und schwersten
Magenleiden behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.
Verkauf laut Vitulsterial-Erlaß durch Kaufleute gestattet. Flasche 1 Mark.

Für schwer zahnende Kinder, bei denen der Durchbruch der Zähne oft krankhafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft, werden als vorzüglichstes Erleichterungs- und Vorbeugungsmittel die **Schrader'schen electromotorischen Zahnhalsbänder** per Stück 1 Mark, allen sorgsamern Müttern bestens empfohlen.

Schrader's Hühneraugenmittel.
Das Vorzüglichste zur schnellen, schmerzlosen und gänzlichen Entfernung der Hühneraugen.
Schachtel 35 Pf.

Robert's Streupulver
zum Einstreuen wunder Kinder das bildeste und heilsamste Mittel. Schachtel 35 Pf.
Alle diese Artikel sind stets acht vorrätig bei
Th. Brugier, Karlsruhe.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir hiemit die Trauerkunde, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere liebe Frau und Mutter
Susanna Baumbusch heute Früh 11 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Christian Baumbusch, nebst 2 unmündigen Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag den 17. September, Vormittags 11 Uhr, statt.

Frisch geschossenes
Edelwild:

Ziemer und Schlegel à 80 Pf.,
Büge à 50 Pf.,
Magout à 40 Pf. } per
empfehl't C. G. Frey, } Pfund
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.2.

Nur noch heute u. morgen
der so sehr billige

Ausverkauf

von Galanterie- und Lederwaaren,
bestehend noch in Damentaschen, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Photographie-Albuns von 80 Pf. an u. v. A. m.:

2.1. **15 Herrenstraße 15.**

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

3.2.

von
L. Wacker

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was bei solidester Arbeit zu den billigsten Preisen bestens empfehl't

L. Wacker, 37 Waldstraße 37.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfehl't zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Süßen Obstwein

empfehl't
Ludwig Wolfmüller, zum Schützen.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 17. September, von Nachmittags 4 Uhr an,

„**Gesellige Zusammenkunft**“
im Lokal, wozu die Mitglieder und deren Angehörige freundlichst einladet **Der Ausschuss.**



bei **Schrempf,**
nebst bairischen Reiseskizzen.

R. Karlsruhe, 13. September (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Nach Eröffnung ergreift der Vorsitzende das Wort und trägt vor:

„Die Abordnung der Hauptstädte des Landes, welche die Ehre hatte, deren Glückwünsche zur 50jährigen Geburtstagfeier Seiner Königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Großherzogs zu überbringen, wurde von Höchstselben im Kreise der Erlauchten Großherzoglichen Familie allergnädigst in Audienz empfangen. Es erhielt dadurch das längst Erfahrene wiederholte Bestätigung, daß Seine Königliche Hoheit dem Volke Badens die Liebe und das Recht eines Familiengliedes gewährt. Die fürstlichen Worte, welche Höchstselbe in dankender Erweiterung unserer Ansprache redete, waren solche jenes Wohlwollens und jener Weisheit, von welcher alle Handlungen des Großherzogs in nahezu 25jähriger Regierung ausgegangen sind. Die Wahrheit, welche zwischen den gesprochenen Worten und der Vergangenheit bestehen, sind unsere Bürgschaft für die Zukunft. Glücklich das Volk, dem Gottes Gnade auf lange Jahre einen solchen Regenten gibt. Werden wir dem Fürsten gerecht durch Pflichttreue in all' unserem Thun, unerschütterliches Vertrauen und durch unwandelbare Ergebenheit an Höchstselben und das erlauchte Großherzogliche Haus!“ Nach den letzten Worten erhob sich auf Antrag der Stadtrath von den Sitzen, um seine vollkommene Zustimmung zu denselben dadurch zu bekunden.

Der Vorstand der Gesellschaft der Karlsruher Aerzte theilt auf Ersuchen des Stadtraths mit, daß er so bald als möglich die gemeinschaftliche Honorarforderung, sowie den gewünschten Bericht über den Verlauf der Augenkrankheit in hiesigen Schulen vorlegen werde.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß im Monat August d. J. vom hiesigen Friedhofe an Vorbehaltenstören auf den Rabattenplätzen 150 M., für Gruften 375 M., an Beisetzungsstare für Leichen 200 M., an Taxen für Begräbnisse in der Reihe: 10 Begräbnisse 1. Klasse 1200 M., 13 Begräbnisse 2. Klasse 1170 M. und 14 Begräbnisse 3. Klasse 455 M., sodann für Begräbnisse von Kindern 396 M. eingegangen sind.

Für den Bau der städt. Turnhalle werden die Arbeiten vergeben.

Eine vom Groß. Bezirksamte an den Stadtrath zur Aeußerung übergebene Eingabe des Königl. Majors von Kleudgen wegen Ueberwölbung des Landgrabens an der Steinstraße, gerichtet an den Ortsgesundheitsrath, sodann Großh. Bezirksamte vorgelegt, welches dem Stadtrathe wieder das Gutachten des Groß. Bezirksarztes übermittelt, wird dem Bezirksamte mit dem Anfügen wieder vorgelegt, daß der Stadtrath diese Sache durch seinen Beschluß, die Kanallösung des Landgrabens bald möglichst herbeizuführen, für erledigt erachte.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

14. Sept. Eduard Josef Trouslard von Beaumont, Blechauer, mit Aminthe Bourquin von Berleres

15. „ Leopold Sodapp von Oppenau, Schneiber alda, mit Marie Ruf von Oppenau.

Geburten:

13. Sept. Friedrich Gerhard, Vater Albert Schlemmer, Locomotioführer.

13. „ Karl Friedrich, Vater Chr. Friedrich Schmidt, Metzger.

14. „ Sofie, Vater Leonhard Dosenbach, Feizer.

14. „ Anna Albertine, Vater Friedrich Fezner, Tapezier.

15. „ Bertha Frieda, Vater August Schäfer, Ladter.

Todesfälle:

14. Sept. Christiane Ferold, alt 69 Jahre, Wittwe des Landwirths Ferold.

14. „ Sofie, alt 2 Minuten, Vater Feizer Dosenbach.

Die Manufactur und Modewaaren-Handlung von **Ferd. Herschel,**

vorm. **G. H. Denison,**

empfehlte nachstehende Artikel als **besonders billig:**

- Schwarze Lyoner Seidenstoffe**, garantirte Qualitäten, per Meter 3 M., 3 M. 70 Pf., 4 M. 50 Pf.,
- schwarze Mailänder Seidenstoffe**, garantirte Qualitäten, per Meter 5 M., 5 M. 75 Pf., 6 M. 50 Pf.,
- farbige Seidenzeuge** per Meter 4 M. und höher,
- grau gestreifte Seidenzeuge** per Meter 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 40 Pf.,
- schwarze Cachemires**, 120 Centim. breit, reine Wolle, per Meter 2 M., 2 M. 40 Pf. zc.,
- schwarze Alpaccas** per Meter 55, 65, 80 Pf. zc.,
- ⁸/₄ **carrirte Plaids** per Meter 1 M. 70 Pf.,
- ⁸/₄ **Flanelle** per Meter 1 M. 60 Pf.,
- ¹⁰/₄ **Regenmantelstoffe** per Meter 2 M. und höher,
- fertige Regenmäntel** per Stück von 12 M. an,

sowie den allerneuesten Kleiderstoff

Gros-Blonc und Buschky
in den elegantesten Farben.

33.

Realgymnasium, höh. Bürgerschule.

Alle in beiden Anstalten gebräuchlichen Lehrbücher sind gut gebunden und billig zu haben bei

Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. September. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Auber. Anfang 6 Uhr.

Montag den 18. Septbr. Theater in Baden. **Der Weilschenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 19. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Don Juan de Austria.** Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Septbr. Theater in Baden. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 7"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 7,5"	"	Regen
6 " Abd.	+ 11	27" 7,5"	"	umwölkt

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.** Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Zurückgesetzte Lederwaaren.

2.1. Bei dem Unterzeichneten ist eine Parthie zurückgesetzter Lederwaaren: **Portemonnaies, Geldtäschchen und Beutel, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Postbücher, Schulmappen** zc. zu herabgesetzten, aber festen Preisen während einigen Tagen dem Verkaufe ausgesetzt.

Louis Döring.

Noch 8 Tage.

Alle Gattungen Schuhwaaren in Leder, Lasting, Stramin und Filz zu **enorm billigen Preisen im billigsten Schuhwaaren-**

Ausverkauf:

Ritterstraße, Ecke der Langenstraße, im Hause des Herrn Döring.

22.

Das Holz- und Schnittwaaren-Lager 27 Augartenstraße 27

empfiehlt sein Lager in allen Dimensionen **Bord, Schiff- und Schlaufdielen, Rahmen, Latten, Stückhölzern** und geschnittenem **Bauholz**.
Auch werden Lieferungen an Holz für ganze Bauten unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung übernommen.

Grethel, Holzhandlung,
27 Augartenstraße 27.

* 4 3.
Muhrkohlen aus dem Schiff:
bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen;
Brennholz: buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede empfehle billigst.

Philipp Vomberg,
Lindenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß, Langestraße.**

Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Heute Abend 8 Uhr findet im großen Entschäftsalle dahier eine gesellige Unterhaltung mit Musik- und Gesangsvorträgen statt, wozu die ausübenden und nichtausübenden Mitglieder der hiesigen Gesangsvereine freundlichst eingeladen sind.

Brauerei Schrempf.

Heute Samstag den 16. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 15. September.

Bayerischer Hof. Mad, Student v. Frankfurt.
Krieg, Steinh. v. Köllenstein.
Darmstädter Hof. Frey, Kfm. v. Ulm. Dellse, Kfm. v. Rotterdam. Neff, Priv. v. Cassel. Weilsuf m. Fam. v. Frankfurt. Wanel, Kfm. v. Mainz. Pönsen, Kfm. v. Geln.
Deutscher Hof. Müding, Kaufm. v. Mainz. Albert, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Wallbach, Kfm. v. Tiefenbronn. Pfeil, Kfm. v. Frankfurt. Stelmann, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Bastian, Konsistor v. Mülhausen. Büger, Fabr. v. Haag. Stammbach, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Kaufm. v. Regensburg. Faber, Lehrer v. Berg.
Englischer Hof. Winkler u. Reichel, Kaufl. von Chemnitz. Mönch, Kfm. v. Geln. Stein, Kfm. von Frankfurt. Wolf u. Jasmann, Kaufl. von Stuttgart. Phillips, Kfm. v. Grefeld. Marr, Kfm. v. Mannheim. Gusswin, Consul m. Tochter v. Marseille. Wils, Kfm. m. Frau v. Neuwegen. Stahl, Kfm. v. Pforzheim.
Erbringen. Gebhardt m. Frau von Nürnberg. Aschbach m. Frau v. Geln. Frau Popellus m. Tochter v. Sulzbach. Doren u. Bruder v. London. Nichtmann, Fabr. v. Straßburg. Schöneberg, Kfm. v. Elberfeld. Thielmann, Kfm. v. Schorndorf. Drex, Kaufm. von Weibern. Dooßen, Kfm. v. London. Roth, Kfm. v. Gießen. Wäger, Kfm. v. Frankfurt. Bod, Kfm. von Magdeburg. Stumm, Geh. Kommerzienrath m. Frau von Neunkirchen. Frau Furtwängler m. Tochter v. Eriberg. Neumaler, Anwalt m. Familie v. Ralsch. Lautern. Berthol m. Familie v. Sulz. Fürstenberg, Prof. v. Saarbrücken. v. Brunow v. Baden. Eberling, Kaufm. von Wieselried. Holle, Kfm. v. Reichenbach. Stahl, Kfm. v. Nürnberg.
Geist. Becker, Kfm. v. Stuttgart. Habersroh, De-sonom v. Geln. Nägele, Wirth v. Rothweil. Sauer u. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Straßburg. Nägele, Kfm. v. Stuttgart. Adler, Kaufm. von Heilbronn.
Goldener Adler. Fischer, Direktor von Kenner. Erd, Reallehrer v. Düsseldorf. Fehri, Bürgermeister

v. Wischweier. Wolf, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Worms. Sädinger, Kfm. v. Schromberg. Weiserhäuser, Prof. v. Müdingen. Kalde-Klore, Rent. v. Innsbruck. Hilpel, Assessor u. Wähler, Insp. v. Würzburg. Steinlechner, Prof. a. Lyrol. Weber, Fabr. v. Mannheim. Prang v. Düsseldorf. Etief, Kfm. v. Plauen. Schnell, Kfm. v. Worms.
Goldener Ochsen. Wegger, Kaufm. v. Böttingen. Veder, Kaufm. v. Pforzheim. Koster, Priv. v. Philadelphia. Jittel, Priv. von Muggensturm. Stielbach, Kfm. v. Gernersheim.
Grüner Hof. Dessel, Kfm. v. Magdeburg. Geiger, Kfm. v. Gernsbach. Nassauer, Kfm. v. Freiburg. Weimar, Kfm. v. Grenzach. Jumbo, Kfm. a. Böhmen. Darm, Kfm. v. Barmen. Schubert, Kfm. v. Werder. Muppel, Kfm. v. Colcton. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Lent, Kaufm. v. München. Blum, Kaufm. v. Frankfurt. Schitt, Kaufm. von Aheydt. Ammann, Barrer von Gernsbach. Nicheimer und Stern, Kaufleute von Mannheim. Muster, Kaufm. aus Holland. Grünhold, Kaufm. v. München. Reichenbach, Kaufm. v. Bremen. Goldschmidt, Fabrikant von Offenbach. Frau v. Bulow m. Tochter v. Berlin. Walter Schmidt m. Familie von Oera. Draiden u. Foster, Rentiere v. Califar. Kehoe, Seilwan, Lisch u. Scalan, Rentiere v. Dublin. Witt, Gutbesitzer v. Freiburg. Rothaus, Kfm. v. Elberfeld. Fran v. Schoder von Dresden.
Hotel Große. Schneis, Kaufm. von Frankfurt. Weidenreich, Kfm. v. Solothurn. Davidsohn, Kfm. von Mainz. Käpfe, Kfm. v. Brüssel. Frau. Wang aus Russland. Fr. Schnör v. Offen. Arnold m. Familie v. Reutlingen. Blum, Direktor u. Schwarz, Kaufm. v. Berlin. v. Schwäbel, Architekt v. München. Frau Eglinger m. Schwester v. Geln. Fleischmann, Kaufm. von Offenbach. Gensburger, Kfm. v. Geln. Marfelder, Kfm. v. Hannover. Frank, Kfm. v. Rathenow. Schröder, Kfm. v. Remscheid. Siegel, Kaufm. v. Stralsund. Sander, Kfm. v. Bremen. Ghalt, Major m. Frau von Freiburg. Brieger m. Frau v. Wiesbaden. Hahn mit Frau v. New-York. Hirsch, Kfm. v. Geln. Lange, Kfm. v. Gotha. Wilslein, Kfm. v. Elberfeld. Strauß u. Mühl, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Burscheid. Otto, Kfm. v. Remscheid. Schmitts, Kfm. v.

Geln. Franke, Kfm. v. Geln. Ketz, Kfm. v. Stuttgart. Kesseln v. Thalge, Kaufl. v. Düsseldorf. Großmann, Kfm. v. Chemnitz. Hoffmann, Kaufm. m. Frau v. Raubel. Renner, Kaufm. v. Mannheim. Kleis mit Bedienung v. Wiesbaden.
Hotel Stoffleth. Thomä, Kaufm. v. Offenbach. Vesterheld, Kfm. v. Zürich. Neis, Kfm. v. Straßburg. Metz, Kfm. v. Staufen. Weiler, Kfm. v. Stuttgart. Braunwarth, Kaufm. v. Dresden. Becker, Kaufm. von Bremen. Laub, Kfm. v. Freiburg. Ladelb, Kfm. von Haag. Gardt, Priv. v. Augsburg. Neumann, Referendar von Düsseldorf. Sturz, Barrer m. Tochter von Zweibrücken. Laeb, Capitän von London. Kempmann, Lehrer v. Siedingen. Gebhardt, Posamentier v. Darmstadt. Wehrle, Fabrik v. Heidelberg. Buhler, Kunstmüller v. Bammenthal. Vaujel, Kaufm. von Geln. Kretschmar, Kfm. v. Altenburg. Fehrman, Kaufm. v. Bremen. Weber, Kfm. v. Zürich. Stein, Kaufm. von Offenbach. Niemaler, Kaufm. von München. Renner, Kfm. v. Basel. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Burkart, Kfm. v. Geln.
Nassauer Hof. Böhme, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Max. Senn, Kfm. v. Zürich. Kappensmacher, Kaufm. r. Delligenbach. Kriisch, Kaufm. von Stuttgart. Geibel, Kfm. v. Basel. Rastetter, Kfm. v. Gppingen. Gurtel v. Gfurt. Einhardt v. Gernsich. Schmann, Bierbrauer von Kitzingen. Stolz, Bierbrauer v. Kitzingen. Manz, Weinhdl. v. Würzburg. Kretschel, Kaufm. v. Donaubrück. Berneski v. Stuttgart. Neis, Fabr. v. Nürnberg. Kitzheim v. Heilbronn. Stolz v. Freiburg. Hoffmann v. London. Mayer v. Heidelberg. Stander v. Mannheim. Ochs v. Dijon.
Roths Haus. Kretzfrau v. Gängel m. Bedienung v. Heilbronn. Keidelt, Ingr. v. Frankfurt. Walter, Rentier v. Nittelshausen. Fadow, Uhrmacher u. Wurm, Telegraphist v. Brüssel. Wild, Ingenieur v. Gonnanz. Muth, Rentier von Saugau. Müller mit Familie aus England. Krug, Kfm. v. Heidelberg. Holz, Kfm. von Freiburg. Glaber, Kfm. v. Haag. Weil, Kfm. v. Freiburg. Lppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Holmich u. Fischer, Kfm. v. Erier. Keind, Kaufm. v. Biberach. Rehmer, Kfm. v. Geln. Gräter, Kaufm. v. Münster. Klingler, Kfm. v. Geln. Kösig, Kfm. v. Schwepingen.
Schwarzer Adler. Frau Clausen mit Familie v. Wiesbaden. Ghet, Kfm. a. Holland. Stefan, Kfm. v. Bremen.
Schwarzwälder Hof. Schmidt, Kaufm. von Basel. Kromer, Fabrik v. Rehl. Sauerbeck, Kfm. v. Stuttgart. Steinle, Kaufm. von Freiburg. Kammerer, Kfm. v. Straßburg.

Gottesdienst. - 17. September 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Augarten-Vetsaal: Hr. Dekan Bittel.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Oberhofprediger Doll.
Die Vorbereitung geht zur Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Dekan Bittel.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.
Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr Seminarstiftungsgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfler.
Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Jirfel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger G. Puklitsch.